

## **Drei Vizelandesmeistertitel für das Karate Dojo Kazuya Sasbach**

Das Karate Dojo Kazuya Sasbach kehrte von den diesjährigen baden-württembergischen Meisterschaften der Kinder und Schüler in Walldürn mit vier Medaillen zurück.

Bei den Kindern stach vor allem Makar Chernetsky heraus. Aus zwei Starts kehrte er mit zwei Medaillen heim. In der Disziplin Kata (Technikabfolge) kämpfte sich der junge Athlet bis ins Finale vor. Während er in den Vorrundenkämpfen Nervenstärke zeigte und sein ganzes Können präsentieren konnte, erlaubte er sich im Finale einen kleinen Patzer, der ihn den Sieg kostete. Dennoch belegte er einen starken zweiten Platz.

Auch im Kumite (Freikampf) kämpfte sich Makar nach vier überzeugenden Siegen bis ins Halbfinale vor. Dort musste er sich jedoch knapp seinem Gegner aus Esslingen geschlagen geben, da er seinen Rückstand in der vorgegebenen Zeit nicht mehr vollständig aufholen konnte. Nichtsdestotrotz zeigte er in beiden Disziplinen eine sehr starke Leistung und sicherte sich somit eine Silber- und eine Bronzemedaille.

Auch Kim Sae-Tan trat in beiden Disziplinen an und erkämpfte sich zwei Medaillen. In Kata ließ sie in den Vorrunden ihren Gegnerinnen keine Chance und gewann alle Kämpfe mit 5:0. Im Finale wurde ihr Siegeszug jedoch gestoppt und sie musste sich geschlagen geben.

Im Kumite machte es Kim besonders spannend. Im System „Alle gegen alle“ kostete sie eine Unachtsamkeit in der letzten Sekunde ihres zweiten Kampfes den Sieg, wodurch der Einzug ins Finale sonst klar gewesen wäre. Durch diese Niederlage hatten drei der vier Kämpferinnen in Kims Pool – darunter auch sie selbst – Gleichstand bei den Siegen. Beim nächsten Entscheidungskriterium, der Gesamtpunktzahl, herrschte ebenfalls Gleichstand. Erst das dritte Kriterium brachte die Entscheidung: Kim lag hier vorne, da sie lediglich sechs Gegenpunkte in ihren Kämpfen kassierte, während ihre Konkurrentinnen deutlich mehr hinnehmen mussten.

Im Finale war der Landesmeistertitel zum Greifen nah. Bis drei Sekunden vor Schluss führte sie mit zwei Punkten, doch dann erzielte ihre Gegnerin aus Esslingen in letzter Sekunde eine Drei-Punkte-Wertung. Damit musste sich Kim an diesem Tag zum zweiten Mal mit der Silbermedaille zufriedengeben.

Dennoch kann auch sie mit zwei Medaillen bei den baden-württembergischen Meisterschaften sehr zufrieden sein.